

## Glossar zur Erläuterung von Abkürzungen und Begriffen im Fragenkatalog

Begriff	Frage	Beschreibung	Bezug, Link
1K	221.12H 225.03H	Eine Komponente, d.h. der Abbindeprozess des Materials findet durch Verdunstung des Lösemittels oder durch Aufnahme von Bestandteilen aus der Luft statt.	
2K	221.12H	Zwei Komponenten, d.h. der Abbindeprozess des Materials startet mit der Vermischung von zwei separat konfektionierten Komponenten.	
Albatros	ZB01	Albatros ist eine Methodik zum Einbezug der Kriterien einer Nachhaltigen Entwicklung in der strategischen Planung. Das Instrument wurde in erster Linie für Projekte öffentlicher Bauherren konzipiert.	<a href="http://www.eco-bau.ch">www.eco-bau.ch</a>
$A_{th}$ , $A_E$	R01a-c	Thermische Gebäudehüllfläche, Energiebezugsfläche (beide Werte können der Berechnung nach SIA-Norm 380/1 entnommen werden).	
Bitumenemulsion	224.09H	Lösemittelfreie Beschichtung auf Bitumenbasis, im Hochbau meist als Voranstrich verwendet.	
Blauer Engel	281.20ZB	Gütesiegel für umweltschonende Produkte und Dienstleistungen (Siehe auch unter RAL-UZ).	<a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a>
Bq	A04	Ist die SI-Einheit der Radioaktivität (Bq =Becquerel) und gibt die Anzahl der Atome an, die pro Sekunde zerfallen.	
Chromat	213.02H	Chromate sind Salze der Chromsäure, welche vor allem Verwendung als Korrosionsschutzmittel oder Pigment in Anstrichstoffen finden. Sie sind starke Allergene.	
CPL/HPL	273.07H	<u>C</u> ontinuous <u>p</u> ressing <u>l</u> aminates/ <u>h</u> igh <u>p</u> ressure <u>l</u> aminates werden auch als Kunstharzlaminat bezeichnet. Die beiden Arten unterscheiden sich vor allem durch das Herstellungsverfahren. Sie werden aus kunstharzgetränkten Papieren unter hohem Druck und Temperatur hergestellt.	
DN	211.03H	<u>D</u> iameter <u>n</u> ominal, englisch für die Nennweite von Rohren, Armaturen und Bauteilen.	
EMICODE EC1	281.02A	Das Gütesiegel EMICODE EC1 kennzeichnet Produkte, die gemäss Prüfkammeruntersuchungen als „sehr emissionsarm“ gelten. Es dient als Orientierungshilfe bei der Beurteilung und Auswahl von Verlegewerkstoffen unter Gesichtspunkten des Verbraucher- und Umweltschutzes.	<a href="http://www.emicode.com">www.emicode.com</a>
EPDM	H07b	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk ist ein Elastomer (Synthetischer Gummi) mit grosser Vernetzung. Er wird z.B. als Dachbahn oder für Dichtungsprofile bei Fenstern und Türen verwendet.	
EPS	211.05H	<u>E</u> xpandiertes <u>P</u> olystrol, meist als offenzelliger Kunststoff-Schaumstoff eingesetzt (Markennamen „Styropor“, „SwissporEPS“ etc.).	
Formaldehyd	A07	farbloses, stechend-durchdringend riechendes Gas (Strukturformel CH <sub>2</sub> O), welches bei erhöhten Raumluftkonzentrationen zu Schleimhautreizungen führt.	<a href="http://www.bagchem.ch">www.bagchem.ch</a> →Chemikalien von A - Z, →Formaldehyd

Begriff	Frage	Beschreibung	Bezug, Link
FPO-Bahnen	H07b	<u>F</u> lexible <u>P</u> oly <u>l</u> efine sind Gemische aus mehreren Kunststoffen und werden hauptsächlich für Dachbahnen verwendet. FPO beinhalten keine flüchtigen Weichmacher, sind emissionsfrei und lassen sich ohne Rauch oder Geruchsentwicklung verschweissen. Das Material kann recycelt oder rückstandsfrei thermisch verwertet werden.	
FSC-Label	214.05R	Das international eingesetzte Label des <u>F</u> orest <u>S</u> tewardship <u>C</u> ouncil kennzeichnet Holz oder Holzprodukte, welche aus umwelt- und sozialverträglicher Waldbewirtschaftung stammen.	<a href="http://www.wwf.ch">www.wwf.ch</a>
FSHBZ-Gütesiegel	211.02H	Das Gütesiegel des Fachverbands Schweizer Hersteller von Betonzusatzmitteln legt ökologische Kriterien für Beton- und Mörtelzusatzmittel mit dem Ziel fest, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt bei der Verwendung von Betonzusatzmitteln zu minimieren.	<a href="http://www.fshbz.ch">www.fshbz.ch</a>
Fungizide	221.12H	Chemische Wirkstoffe, die Pilze oder ihre Sporen abtöten oder ihr Wachstum verhindern.	
GEEA-Energielabel	230.04R	Die <u>G</u> roup for <u>E</u> nergy <u>E</u> fficient <u>A</u> ppliances zeichnet Geräte mit geringem Standby-Verbrauch aus. Der einzuhaltende Grenzwert wird für jede Gerätekategorie jährlich überprüft und so festgelegt, dass nur das beste Drittel der marktverfügbaren Geräte ausgezeichnet wird.	<a href="http://www.efficient-appliances.org">www.efficient-appliances.org</a>
Glasanteil	H11	Flächenanteil in der Fassade, welcher nur die transparenten Teile der Fenster (inkl. Festverglasungen) umfasst. Fensterrahmen oder Glasverkleidungen von opaken Fassaden fallen nicht unter den Glasanteil.	
Graue Energie		Gesamte Menge nicht erneuerbarer Primärenergie, die für alle vorgelagerten Prozesse, vom Rohstoffabbau über Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse und für die Entsorgung, inkl. Der dazu notwendigen Transporte und Hilfsmittel, erforderlich ist. Sie wird auch als kumulierter, nicht erneuerbarer Energieaufwand bezeichnet.	SIA 2032
GuT-Label	281.11H	Das GuT-Label definiert Kriterien für eine verbesserte Umwelt- und Nutzerfreundlichkeit während dem gesamten Lebenszyklus eines Teppichbodens.	<a href="http://www.pro-dis.info">www.pro-dis.info</a>
HFKW	211.12H	Teil <u>h</u> alogenierter <u>F</u> luor- <u>K</u> ohlen <u>w</u> asserstoff. Diese Verbindungen wirken als starke Treibhausgase und sollten deshalb nicht mehr verwendet werden.	
HT	R09	<u>H</u> au <u>s</u> te <u>ch</u> nik	
IV-IR	221.05H	<u>I</u> soli <u>e</u> r <u>v</u> erglasung (Hermetisch abgedichtetes Verglasungselement, bestehend aus 2 oder 3 Glasscheiben mit <u>I</u> nfrarot- <u>r</u> eflektierender Beschichtung, dem Randverbund und meist einer Edelgasfüllung).	
Kompriband	221.11.H	Schaumstoffdichtungsband, das nach dem Anbringen in einer Fuge langsam expandiert und sich dicht an die Fugenränder anlegt.	
Kork-Logo	281.20ZB	Das Kork-Logo garantiert eine festgelegte Qualität von Korkprodukten. Dies beinhaltet unter anderem eine bestimmte Rohdichte des Materials und die Abwesenheit von gefährlichen Stoffen im Kork.	<a href="http://www.kork.de">www.kork.de</a>

Begriff	Frage	Beschreibung	Bezug, Link
LM	221.01A	Organische <u>L</u> ösemittel (z.B. White Spirit, Nitroverdüner, Alkohol etc.)	
L <sub>r</sub>	L02	Beurteilungspegel für die Aussenlärmimmission	
Maschinen-Kennwert	201.03H	Der Maschinen-Kennwert erlaubt die Beurteilung der Bodenbelastung der Maschine in Bezug auf die mit dem Tensiometer gemessene Saugspannung. Sie berechnet sich wie folgt: $\frac{(\text{Gesamtgewicht [t]})^2 * 0.125}{\text{Auflagefläche[m}^2\text{]}}$	
MUF	A07	<u>M</u> elamin- <u>U</u> rea- <u>F</u> ormaldehyd. MUF-Harze werden als Bindemittel für Holzwerkstoffe eingesetzt.	
Natureplus	211.11ZB	Mit dem Qualitätszeichen Natureplus werden Bau- und Wohnprodukte gekennzeichnet, welche eine besonders hohe Qualität in Bezug auf Gesundheit, Umwelt und Funktion aufweisen. Die Produkte bestehen zu mindestens 85% aus nachwachsenden Rohstoffen. Emissionen in die Raumluft sind limitiert und werden geprüft.	<a href="http://www.natureplus.org">www.natureplus.org</a>
Oberboden	201.01H 201.03H 201.04H	Als Oberboden (Umgangssprachlich „Humus“) wird der humose Bodenhorizont der obersten 20 bis 30 cm unter der Erdoberfläche bezeichnet.	
Oeko-Tex Standard 100	282.07ZB	Der Oeko-Tex Standard 100 ist ein weltweit einheitliches Prüf- und Zertifizierungssystem für gesundheitlich einwandfreie Textilprodukte.	<a href="http://www.oeko-tex.com">www.oeko-tex.com</a>
Oeko-Tex Standard 1000	282.07ZB	Der Oeko-Tex Standard 1000 ist ein Prüf-, Auditierungs- und Zertifizierungssystem für umweltfreundliche Betriebsstätten. Der Standard macht objektive Aussagen über den erreichten Umweltschutz an einem Produktionsstandort eines Unternehmens.	<a href="http://www.oeko-tex1000.com">www.oeko-tex1000.com</a>
PE, LDPE, HDPE	211.03H	<u>P</u> oly <u>e</u> thylen ist ein häufig anzutreffender, dauerelastischer Kunststoff. Er wird in zwei Formen verwendet. Die meisten Bauprodukte bestehen aus HDPE (High Density PE), während Folien und Beutel oft aus LDPE (Low density PE) gefertigt werden.	
PEFC-Label	214.05R	Das internationale PEFC-Label (Programme for the <u>e</u> ndorsement of <u>f</u> orest <u>c</u> ertification schemes) steht für eine ökonomisch sinnvolle, umweltfreundliche und sozial verträgliche Nutzung des Waldes.	<a href="http://www.pefc.ch">www.pefc.ch</a>
PE-X	230.11H	Vernetztes Polyethylen. Durch die mittels Temperatur und Druck erzielte Vernetzung verbessern sich Temperaturbeständigkeit, Schlagzähigkeit und Spannungsrissbeständigkeit des Materials. Vernetztes Polyethylen wird im Baubereich vor allem für Sanitär- und Heizungsrohre verwendet.	
PF	214.03A	<u>P</u> henol- <u>F</u> ormaldehyd-Harze sind Bindemittel für Holzwerkstoffe, welche nur sehr wenig Formaldehyd emittieren. Sie sind dauerhaft wasserbeständig.	
PP	211.03H	<u>P</u> olypropylen ist ein häufig anzutreffender, dauerelastischer Kunststoff. PP hat eine höhere Steifigkeit, Härte und Festigkeit als PE. Im Bauwesen wird PP z.B. für Rohre oder für Kunstfaser-Vliese verwendet.	

Begriff	Frage	Beschreibung	Bezug, Link
PUR, PU	227.02H	<u>P</u> oly <u>u</u> rethan ist ein häufig anzutreffender, duroplastischer Kunststoff, welcher z.B. für Dämmstoffe, Bodenbeläge oder Klebstoffe eingesetzt wird.	
PVC	221.02H	<u>P</u> olyvinyl <u>cl</u> hlorid ist ein häufig anzutreffender, halogenhaltiger Kunststoff, welcher z.B. für Fensterprofile, Bodenbeläge, Folien oder Elektroinstallationsmaterial Verwendung findet. Bei der Verbrennung von PVC wird Salzsäure gebildet.	
Radonkarte	A03	Anhand der Radonkarte kann das Radonrisiko in einer Gemeinde festgestellt werden.	<a href="http://www.ch-radon.ch">www.ch-radon.ch</a>
RAL-UZ 102	285.11	Das RAL- <u>U</u> mweltzeichen 102 kennzeichnet emissionsarme Wandfarben.	<a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a>
RAL-UZ 12a	221.14ZB	Das RAL- <u>U</u> mweltzeichen 12a kennzeichnet lösemittelarme Lacke.	<a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a>
RAL-UZ 35	282.06ZB	Das RAL- <u>U</u> mweltzeichen 35 kennzeichnet Tapeten und Raufaser, welche überwiegend aus Papier-Recycling stammen.	<a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a>
RAL-UZ 38	281.20ZB	Das RAL- <u>U</u> mweltzeichen 38 kennzeichnet emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen.	<a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a>
RAL-UZ 64	211.10ZB	Das RAL- <u>U</u> mweltzeichen 64 kennzeichnet biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe und Schalöle.	<a href="http://www.blauer-engel.ch">www.blauer-engel.ch</a>
RC-Beton	R13	<u>R</u> ecyclingbeton. Die Gesteinskörnung von RC-Beton muss gemäss SN EN 206 zu mindestens 25 Gewichtsprozenten aus Recyclingmaterial bestehen.	<a href="http://www.arv.ch">www.arv.ch</a>
REA	281.05H	<u>R</u> auchgas- <u>E</u> ntschwefelungsanlage	
RLT-Anlage	A02	<u>R</u> aum <u>l</u> uft <u>t</u> echnische Anlagen	
SF <sub>6</sub>	221.03H	Schwefelhexafluorid ist ein Gas mit äusserst starkem Treibhauseffekt. Es findet Einsatz z.B. in Schallschutzgläsern oder als Tracergas zur Bestimmung des Luftwechsels).	
SFG	224.15H	Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung	<a href="http://www.sfg-gruen.ch">www.sfg-gruen.ch</a>
SIA	L04	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein	<a href="http://www.sia.ch">www.sia.ch</a>
SIA 181	ZG02V	SIA-Norm 181 (Ausgabe 2006) „Schallschutz im Hochbau“	
SN EN 206	R13	Die SN EN 206 ist eine Produktnorm für Beton. Sie beschreibt, wie Beton ausgeschrieben, hergestellt und auf die Konformität geprüft werden muss.	
SNARC	ZB01	SNARC ist eine Systematik zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Architekturprojekten für den Bereich Umwelt. SNARC beschreibt 10 Kriterien aus dem Umweltbereich. Die Anwendung der Beurteilungsmethode ermöglicht verbindliche und nachvollziehbare Aussagen zu den gewählten Kriterien.	<a href="http://www.eco-bau.ch">www.eco-bau.ch</a>
SWKI	A09	Schweizerischer Verein von Gebäudetechnik-Ingenieuren.	<a href="http://www.swki.ch">www.swki.ch</a>
Tensiometer	201.02H	Das Tensiometer ist ein Gerät zur Messung der Saugspannung des Bodens, d.h. seiner Fähigkeit zur Aufnahme von Feuchtigkeit.	
TPO	224.13H	Siehe FPO.	

Begriff	Frage	Beschreibung	Bezug, Link
TVOC	ZG09ZG	Der so genannte TVOC-Wert ( <u>t</u> otal <u>v</u> olatile <u>o</u> rganic <u>c</u> ompounds) wird als grobes Mass für die Gesamtbelastung von Innenräumen mit Lösemitteln und anderen flüchtigen Stoffen aus Bauprodukten (VOC, siehe unten) verwendet. Dabei wird die Summenkonzentration flüchtiger organischer Verbindungen ermittelt und bewertet.	
UF	A07	<u>U</u> rea- <u>F</u> ormaldehyd. UF-Harze sind weit verbreitete, kostengünstige Bindemittel für Holzwerkstoffe. Sie emittieren in der Regel Formaldehyd in relevanten Mengen und können nicht für kochwasserbeständige Produkte eingesetzt werden.	
U <sub>f</sub>	221.02H		
Unterboden	201.03H	Als Unterboden wird der Bereich des Bodens bezeichnet, der unter dem Oberboden liegt. Er ist nicht oder nur gering humushaltig, nur gering durchwurzelt und wenig belebt.	
VOC	ZG09ZG	VOC steht für " <u>v</u> olatile <u>o</u> rganic <u>c</u> ompounds" und bezeichnet eine Vielzahl von flüchtigen organischen Verbindungen. Sie werden u.a. als Lösemittel in zahlreichen Branchen eingesetzt und sind in verschiedenen Produkten enthalten, so etwa in Farben, Lacken, Reinigungsmitteln und Körperpflegeprodukten. VOC können aber auch als flüchtige Hilfsstoffe (z.B. Treibgase) verwendet werden oder als Reaktionsprodukte beim Aushärten vor Ort entstehen (z.B. Aldehyde beim Trocknen von Ölen)	<a href="http://www.bafu.admin.ch">www.bafu.admin.ch</a>
VSLF	227.01H	Verband Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten	<a href="http://www.vslf.ch">www.vslf.ch</a>
XPS	211.12H	Extrudiertes <u>P</u> olystyrol, meist als geschlossenzelliger Kunststoff-Schaumstoff eingesetzt (Markennamen „Styrofoam“, „Styrodur“, „Jackodur“ etc.).	